

UB Braunschweig

84



2300-131-6

Die
schwimmende
Batterien.

Eine Romanze.



Braunschweig, 1782.



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
BRAUNSCHWEIG



1.

Es war einmal ein groß Geschwätz,
Von schwimmenden Gehäusen;
Die sollten Gibraltar und Fetz
In tausend Stücke schmeißen.

2.

Nach langer Anstalt kamen sie
Auch endlich angeschwommen;
Jedoch die Britten hatte nie
Der Schrecken eingenommen.

3. Raum

3.

Raum waren sie dem Strande nah,
Und fiengen an zu toben;
So war auch schon ihr Ende da,
Von unten und von oben.

4.

Denn Blitz und Donner, Glut und Brand
Traf sie von allen Seiten;
Geschleudert durch die Meisterhand
Von wohlversuchten Leuten.

5.

Fürwahr ein unerwartet Ding!
Für Spanjer und Franzosen;
Die landgewöhnlich nicht gering
Von ihrer Anstalt schloßen.

6.

Jedoch es brannten nun einmal
Die fürchterliche Schiffe;
Geschütz und Menschen ohne Zahl
Versanken in die Tiefe.

7. Held

7.

Held Nassau selbst, ersah kein Heil,
Als: Wöden zuzuschwimmen;
Vergaß Befehl, ließ seinen Theil
Gefangter Scharten glimmen.

8.

So giengen Krant und Probian, t
Auf Wochen außerfohren,
Durch einen schnellen Höllenbrand
In Stundenfrist verlohren.

9.

O Schade für das viele Geld!
Für Schiff= Holz, für Geschütze!
Das nun der lieben weiten Welt
Nicht weiter kommt zu nütze.

10.

Herr Arzon! welch ein schnöder Geist
Hat euren Witze besessen?
Und dachtet ihr nicht allermeist
Ein wenig zu vermessen?

11. Wer

11.

Wer Henker! dächte nicht daran:
 Daß glühend Eisen zünde!
 Und daß der kluge Engelsmann
 Auch Schiffe brennbar finde!

12.

Nun lobet jede Batterie!
 Und alles geht zu Grunde.
 Man achtet unser als das Vieh!
 Hält uns für Pudelhunde!

13.

Wär Elliot nicht großmuthsvoll
 Und suchte selbst zu retten;
 So zahlte mancher mehr den Zoll
 Für Arzons Uebertreten.

14.

Fast läuft es gegen Wölfer = Recht
 Mit Feuer auf Holz zu schießen.
 So vieler Aufwand muß auch schlecht
 Verhofften Preis genießen.

15. Was

15.

Was wird uns in Europa nun
 Für mancher Spott gekartet!
 Da alle Welt nur Wunderthun
 Von unsrer Kunst erwartet.

16.

Selbst Frankreich schickt sein Königs-Blut
 Zum Zeugen unsrer Schande;
 Wie sehr erhebt bis nicht den Muth
 In unsers Feindes Lande.

17.

Schon seegelt How ganz stolz heran,
 Mit seiner schwächern Flotte!
 Als hätte uns der Wundermann
 Von Ferne schon zum Spotte.

18.

Und glückt ihm gar der Heldenstreich
 Verstärkung anzubringen;
 Sey Grikon noch so schanzenreich,
 Es wird uns nichts gelingen.

19. Der

19.

Der beste Rath wär' also nun,
Den Feind in seinem Neste
Auf Gipfeln, die in Wolken ruhn,
Zu lassen auf das Beste.

20.

Weil Schwimmen nicht geholfen hat,
Ist wol kein Rath zum Fliegen.
Siegprangend bleibt die Felsenstadt
Doch unerobert liegen.

21.

Der Fels sieht auch zu störrisch aus,
Um Vorbeern da zu brechen;
Gemahlt, kann man sie sich zu Haus
Biel glänzender versprechen.



